



**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg  
Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit**

29.08.2022

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit am Montag,  
29.08.2022**

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Marktplatz 1

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:42 Uhr

**Anwesenheit:**

**Vorsitzender**

Ratsherr Hans-Jürgen Schwanke

**stellv. Vorsitzende/r**

Ratsherr Jörg Albrecht

Ratsfrau Amina Kanew

anwesend bis 18:15 Uhr

**Gremiumsmitglied**

Ratsherr Roland Fanselow

Ratsherr Wilfried Luttkus

Herr Prof. Dr. Robert Northoff, SKE

Ratsherr Manfred Pawlowski

Ratsfrau Jutta Wegner

**Stellv. Gremiumsmitglied**

Herr Kay Reinders, SKE

für Ratsherrn Schröder  
anwesend bis 18:15 Uhr

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, **Ratsherr Schwanke**, eröffnet die 24. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit und begrüßt alle Teilnehmenden.

Er begrüßt Herrn Reinders als sachkundigen Einwohner in der Sitzung und verpflichtet ihn.

**TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**Ratsherr Schwanke** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit von **8** Ausschussmitgliedern fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **TOP 3      Beschluss über die Niederschrift der 23. Sitzung vom 27.06.2022**

**Ratsfrau Kanew** stellt fest, dass ihre Fragen der letzten Sitzung nur unzureichend beantwortet wurden.

**Ratsherr Pawlowski** bittet um Beantwortung seines Hinweises zur Situation Kreuzung Ravensburgstr./Ihlenfelder Str.

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2022 wird mehrheitlich bestätigt.

### **TOP 4      Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)**

**Herr Bühring**, Abteilungsleiter Brandschutz und Rettungsdienst, informiert, dass am 08.12.2022 wieder der bundesweite Warntag stattfinden wird. Der Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag, bei dem Bund und Länder sowie teilnehmende Kreise, Städte und Gemeinden in einer Übung ihre Warnmittel erproben. Um 11 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte zeitgleich unterschiedliche Warnmittel (MoWaS – Warn-App NINA, Radio, Fernsehen, Online, digitale Stadtinformationstafeln, Fahrgastinformationssysteme etc.). Es soll z. B. erstmals eine Testwarnmeldung der höchsten Warnstufe bundesweit an Handys versandt werden. In der Vier-Tore-Stadt werden zwei mobile Sirenen durch die Berufsfeuerwehr punktuell in ausgewählten Stadtvierteln getestet, da die Stadt über keine stationären Sirenen verfügt.

**Ratsherr Schwanke** bittet die Verwaltung darum, den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (LK MSE) als untere Katastrophenschutzbehörde mit Nachdruck davon zu überzeugen, dass die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg als größte Stadt im Landkreis zur Warnung ihrer Bevölkerung Sirenen braucht.

**Ratsfrau Wegner** fragt, ob bekannt ist, wie andere Städte dies mit ihren Landkreisen geregelt haben.

**Herr Bühring** antwortet, dass Schwerin und Rostock als kreisfreie Städte und somit untere Katastrophenschutzbehörden eigenständig für die Warnung der Bevölkerung zuständig sind, in Greifswald ist man ebenfalls auf einem guten Weg, für die Städte Wismar und Stralsund ist nichts bekannt. Die Vier-Tore-Stadt wurde bei der Beschaffung von Sirenen im LK MSE nicht berücksichtigt, lediglich die Städte Waren und Neustrelitz sollen Sirenen erhalten.

**Ratsherr Albrecht** bittet um Prüfung der Situation im Kreuzungsbereich Bergstraße/John-Schehr-Str. – wenn ein Bus aus der John-Schehr-Str. kommt, ist diese Ecke schwer einsehbar – durch parkende Autos wird die Sicht stark beeinträchtigt, ggf. kann man hier Poller setzen. Er bittet die Verwaltung um Prüfung.

**Ratsfrau Wegner** bittet um Informationen zur Beteiligung der Vier-Tore-Stadt am Bundespreis Stadtgrün 2022 – „Das Grüne Stadttor/Modernisierung des Kulturparks für urbane Kaltluftzufuhr“ – was steckt dahinter?

Weiterhin fragt **Ratsfrau Wegner**, welche Auswirkungen Starkregenereignisse und Überflutungen im Bereich Übergang Ponyweg über die „Datze“ haben – wo sind Überschwemmungsgebiete?

Auf dem Boulevard stand zum Vier-Tore-Fest ein Fahrgeschäft nahe der Platane am Eingang Turmstraße, die Krone des Baumes ist zur Hälfte weggesägt worden. **Ratsfrau Wegner** möchte wissen, was der Grund für diese Beschneidung war, wer das veranlasst hat, wer tätig geworden ist und was nun unternommen wird, um diesen Baum zu erhalten.

**Ratsherr Schwanke** spricht das aktuelle Thema Gasmangellage und Strompreisentwicklung an und fragt, was tun wir, wenn es Unruhen im Stadtgebiet gibt? Welche Vorsorgemaßnahmen gibt es im Stadtgebiet zur angekündigten Gasmangellage?

**Ratsfrau Wegner** erwidert, dass die Frage eher lauten sollte, wie sind wir gesellschaftlich aufgestellt, wenn es zu Unruhen kommt? Wie kriegen wir das solidarisch hin?

**Ratsfrau Kanew** fragt nach dem aktuellen Stand der Sanierung der Aussichtsplattform Belvedere. Diese wurde am 30.04.2022 gesperrt. Welche Schritte wurden bisher unternommen, wann wird mit der Sanierung begonnen und wann ist sie abgeschlossen? Die Beantwortung erfolgt durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement.

**Ratsherr Schwanke** berichtet, dass die Baugenehmigung für das Obdachlosenhaus an den Bauherrn ergangen ist.

**Ratsfrau Kanew** bittet darum, dass im Zusammenhang mit der Umsetzung der Stadtverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung analog dem letzten Jahr eine Auflistung zur Kriminalitätslage durch die Polizei bzw. zum Einsatz des Außendienstes des Ordnungsamtes übergeben wird.

**Frau Kunze**, Abteilungsleiterin Ordnung, Verkehr und Gewerbe, informiert, dass nach der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes Greifswald mit Beschluss vom 05.08.2022 der Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz und einstweilige Außervollzugsetzung der Stadtverordnung vom 26.04.2021 (Az. 1 KM 484/21 OVG) abgelehnt wurde. Daher ist die Stadtverordnung bis zu einer Entscheidung im Hauptsacheverfahren vollumfänglich durch alle Bürgerinnen und Bürger einzuhalten. Aktuell werden Veranstalter angeschrieben, um insbesondere auf den § 5 der Stadtverordnung aufmerksam zu machen und Delikten vorzubeugen.

**Herr Dr. Northoff, SKE**, nimmt Bezug auf die Frage des Vorsitzenden zur Gasmangellage und Strompreisentwicklung und ist der Meinung, dass die gegenwärtige Situation durch bestimmte Kommentare nicht angeheizt werden sollte. Es stellt sich die Frage, an welche Abteilung der Stadtverwaltung diese Anfrage gehen soll? Ist hier nicht ggf. eher die Polizei zuständig? Wer in der Stadtvertretung soll in dieser Situation aktiv werden?

**Ratsherr Schwanke** antwortet, dass Aktivitäten eher durch Landtags- bzw. Bundestagskandidaten erfolgen sollten, die Angst vor dem Winter besteht in der Bevölkerung durchaus.

**Ratsfrau Wegner** berichtet, dass es momentan diverse Aktivitäten sowohl durch das Bundes- als auch das Landesinnenministerium gibt. Gegenwärtig wurden durch das Innenministerium des Landes Anfragen an die Landkreise geschickt zur Erfassung der kritischen Infrastruktur - ggf. kann Herr Füsting auf einer der nächsten Sitzungen hierzu informieren.

**Frau Kunze** ergänzt, dass der Krisenstab der Stadtverwaltung regelmäßig tagt und ein Austausch mit der Koordinierungsgruppe des Verwaltungsstabes des LK MSE sowie über die Bürgermeisterdienstberatung erfolgt. Die Anfragen aus dem LK MSE zur Energie- und Heizungsversorgung der Rettungswachen des Rettungsdienstes, der Feuerwehren sowie der Verwaltungsstandorte, Bauhöfe und Schulen etc. liegen vor und werden bzw. wurden beantwortet.

**Ratsherr Schwanke** bittet um Informationen zu den Arbeiten an den Bootsschuppen.

**Herr Rzanny**, Sachbearbeiter Bewirtschaftung im EBIM und Ansprechpartner zum Thema Bootsschuppen in der Stadt Neubrandenburg, informiert zum aktuellen Stand.

**Ratsherr Schwanke** erfragt, ob es möglich ist, eine Übersicht zu den beauftragten Arbeiten und deren Kosten zur Verfügung zu stellen.

**TOP 5      Abstimmung über die Art der Durchführung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit am 10.10.2022**

Der Vorsitzende stellt die Art der Durchführung der nächsten Sitzung zur Abstimmung. Dem Vorschlag, die kommende Sitzung in Präsenz durchzuführen, wird einstimmig gefolgt.

**TOP 6      Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Die Beschlussvorlage **BV VII/0451, Schwimmbad Neubrandenburg, hier: Raumplan**, wird entsprechend Antrag durch Ratsherrn Dr. Kirchhefer im Hauptausschuss am 25.08.2022 als zusätzlicher Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung unter TOP 11 aufgenommen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 7      Flaschenhalteraufsätze für städtische Abfallanlagen  
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion  
Vorlage: BV/VII/0477**

**Abstimmung:**

**7 Dafür**

**1 Gegen**

**Herr Reinders**, SKE, merkt an, dass die genannten Flaschenhalteraufsätze in vielen Gemeinden getestet und wieder abgewählt wurden, weil sie vermüllt waren. Er hält diese Beschlussvorlage für überflüssig, da zu erwarten ist, dass wir dadurch künftig mit mehr Müll kämpfen müssen.

**TOP 8      Antrag der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zur Benennung als „Tourismusort“ in Mecklenburg-Vorpommern  
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion  
Vorlage: BV/VII/0478**

Auf Nachfrage von **Ratsfrau Wegner** wird mitgeteilt, dass Hintergrund der Vorlage die Erschließung von Fördermöglichkeiten und nicht die Einführung einer Kur- oder Tourismusabgabe sei.

**Abstimmung:**

**8 Dafür**

**TOP 9      Ein plattdeutsches Ortszusatzschild für Neubrandenburg  
Einreicher: Oberbürgermeister  
Vorlage: BV/VII/0466**

**Ratsfrau Kanew** fragt, ob das Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik an der Universität Greifswald einbezogen wird.

**Frau Kunze** bestätigt, dass das Zentrum involviert wird.

**Abstimmung**

**7 Dafür**

**1 Enth.**

**TOP 10 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg,**  
**Teilfläche „Demminer Straße/Alte Brauerei“**  
**hier: Aufstellungsbeschluss**  
**Einreicher: Oberbürgermeister**  
**Vorlage: BV/VII/0465**

**Herr Renner**, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung, informiert zur Beschlussvorlage.

**Abstimmung**

**8 Dafür**

**TOP 11 Schwimmbad Neubrandenburg**  
**hier: Raumplan**  
**Einreicher: Oberbürgermeister**  
**Vorlage: BV/VII/0451**

**Herr Renner** informiert zur Beschlussvorlage. Im Hauptausschuss wurde diese in den Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit verwiesen. Anlass waren klimarelevante Themen.

Es folgt eine Diskussion zur Beschlussvorlage.

18:15 Uhr

Herr Reinders, SKE, und Ratsfrau Kanew verlassen die Sitzung.

Dem Vorschlag von **Ratsherrn Stieber**, diese Vorlage intern in den Fraktionssitzungen zu diskutieren und die Entscheidung zur Präsidiumssitzung mitzuteilen, wird gefolgt.

Es erfolgt keine Abstimmung zur Beschlussvorlage.

**Ratsherr Schwanke** stellt um 18:35 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

Um 18:42 Uhr stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

gez. Hans-Jürgen Schwanke  
Ausschussvorsitzender

gez. Sylvana Rähder  
Protokollantin